



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 166228d

FIRMA

Wimmer Medien GmbH & Co.KG.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 68113c89313c6f1fa98c541df98139c2

Wimmer Medien GmbH
Ergänzungsregister (166226A)
Lorenz Cuturi, geb 12.02.1984
am 05.05.2025

Wimmer Medien GmbH
Ergänzungsregister (166226A)
Gino Cuturi, geb 29.01.1975
am 05.05.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er alleinvertretungsbefugter Vertreter der Gesellschaft ist und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	33.912.204,30	31.494
Anlagevermögen	943.112,32	1.059
Immaterielle Vermögensgegenstände	119.600,53	87
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	56.570,70	69
Geschäfts(Firmen)wert	14.629,83	18
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0
geleistete Anzahlungen	48.400,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Sachanlagen	767.818,47	920
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	103.108,34	110
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	664.710,13	803
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	7
Finanzanlagen	55.693,32	52
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	55.693,32	52
sonstige Ausleihungen	0,00	0
Umlaufvermögen	32.340.443,83	29.890
Vorräte	224.717,34	222
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	112.482,91	168
unfertige Erzeugnisse	0,00	0
fertige Erzeugnisse und Waren	104.444,18	54
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	0
geleistete Anzahlungen	7.790,25	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.474.062,61	29.022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.123.617,26	2.619
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	29.225.843,86	26.180
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	27.815.985,42	25.641
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.679,09	43
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	118.922,40	179
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0

Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	641.663,88	646
Rechnungsabgrenzungsposten	628.648,15	546
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	33.912.204,30	31.494
Eigenkapital	3.789.636,48	3.729
eingefordertes Komplementärkapital	0,00	0
Festkapital	0,00	0
variables Kapital	0,00	0
Kommanditkapital	1.309.000,00	1.309
bedungene Einlagen	1.309.000,00	1.309
abzüglich nicht eingeforderte Einlagen und genehmigte Entnahmen	0,00	0
abzüglich Verlustanteile aus Vorjahren	0,00	0
Kapitalrücklagen	228.894,50	229
gebundene	0,00	0
nicht gebundene	228.894,50	229
Gewinnrücklagen	778.081,61	778
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	778.081,61	778
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	1.473.660,37	1.413
Investitionszuschüsse	21.040,40	26
Rückstellungen	5.802.469,91	6.008
Rückstellungen für Abfertigungen	2.965.737,00	2.771
Rückstellungen für Pensionen	825.800,00	1.036
Steuerrückstellungen	0,00	0
sonstige Rückstellungen	2.010.932,91	2.200
Verbindlichkeiten	18.461.233,61	16.221
Anleihen	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	723.255,71	594
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	723.255,71	594
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.281.832,88	1.139
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.281.832,88	1.139
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.493.859,60	11.407

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.493.859,60	11.407
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.195.436,88	1.302
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	42.961,49	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.152.475,39	1.302
sonstige Verbindlichkeiten	1.766.848,54	1.779
davon aus Steuern	540.224,26	361
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	400.614,15	403
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.766.848,54	1.779
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	5.837.823,90	5.511

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	57.437.971,62	57.529
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	0,00	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
sonstige betriebliche Erträge	1.320.554,10	631
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	16.445,09	8
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	184.006,39	136
übrige	1.120.102,62	487
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-22.824.381,35	-22.776
Materialaufwand	-21.914.840,49	-21.802
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-909.540,86	-974
Personalaufwand	-14.013.805,47	-12.948
Löhne	0,00	0
Gehälter	-10.687.085,01	-9.794
soziale Aufwendungen	-3.326.720,46	-3.154
davon Aufwendungen für Altersversorgung	130.202,68	-43
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-354.563,27	-249
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.790.285,69	-2.595
Abschreibungen	-430.438,23	-504
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-430.438,23	-504
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Abschreibungen gemäß UGB § 207 (2)	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.293.018,92	-21.809
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-101.890,09	-129
Zwischensumme - Betriebserfolg	196.881,75	123
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.143,60	1
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.443.833,63	1.417
davon aus verbundenen Unternehmen	1.440.900,64	1.416
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.316,44	10
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus	0,00	-6

Wertpapieren des Umlaufvermögens		
davon Abschreibungen	0,00	-6
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-171.515,05	-132
davon betreffend verbundene Unternehmen	-119.283,83	-77
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.276.778,62	1.290
Ergebnis vor Steuern	1.473.660,37	1.413
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	1.473.660,37	1.413
Sonstige Steuern	0,00	0
JAHRESÜBERSCHUSS	1.473.660,37	1.413
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	0,00	0
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	0,00	0
BILANZGEWINN	1.473.660,37	1.413

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	9.197.678,44	316.061,53	0,00	0,00	-666.293,22	8.847.446,75	
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.201.540,33	77.400,00	0,00	0,00	-44.304,65	4.234.635,68	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.146.678,33	29.000,00	0,00	0,00	-44.304,65	4.131.373,68	
Geschäfts(Firmen)wert	54.862,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.862,00	
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
geleistete Anzahlungen	0,00	48.400,00	0,00	0,00	0,00	48.400,00	
Sachanlagen	4.893.001,71	238.661,53	0,00	0,00	-621.988,57	4.509.674,67	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	340.746,40	0,00	0,00	0,00	0,00	340.746,40	
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.545.255,31	245.661,53	0,00	0,00	-621.988,57	4.168.928,27	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.000,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	103.136,40	0,00	0,00	0,00	0,00	103.136,40	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	103.136,40	0,00	0,00	0,00	0,00	103.136,40	
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	-8.138.535,62	-430.438,23	3.316,44	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	-4.114.386,36	-44.953,44	0,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	-4.077.811,66	-41.295,97	0,00	0,00
Geschäfts(Firmen)wert	-36.574,70	-3.657,47	0,00	0,00
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	-3.973.389,74	-385.484,79	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	-230.757,27	-6.880,79	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-3.742.632,47	-378.604,00	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	-50.759,52	0,00	3.316,44	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	-50.759,52	0,00	3.316,44	0,00
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	661.322,98	-7.904.334,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	44.304,65	-4.115.035,15
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	44.304,65	-4.074.802,98
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0,00	-40.232,17
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	617.018,33	-3.741.856,20
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	-237.638,06
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	617.018,33	-3.504.218,14
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	-47.443,08
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	-47.443,08
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.059.142,82	943.112,32
Immaterielle Vermögensgegenstände	87.153,97	119.600,53
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	68.866,67	56.570,70
Geschäfts(Firmen)wert	18.287,30	14.629,83
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	48.400,00
Sachanlagen	919.611,97	767.818,47
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	109.989,13	103.108,34
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	802.622,84	664.710,13
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.000,00	0,00
Finanzanlagen	52.376,88	55.693,32
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	52.376,88	55.693,32
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00



Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

**Wimmer Medien GmbH & Co.KG.,
Linz,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Abschlussprüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.



- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld haben wir keine wesentlichen fehlerhaften Angaben im Lagebericht festgestellt.



Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Christoph Karer.

Linz

5. Mai 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Karer', written in a cursive style.

qualifiziert elektronisch signiert:
Mag. Christoph Karer
Wirtschaftsprüfer

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

31.12.2024

Wimmer Medien GmbH & Co.KG., Linz

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführer der Wimmer Medien GmbH & Co.KG. haben den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Angaben zum Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungskreises der J. Wimmer Holding Gesellschaft m.b.H., Linz. Oberstes Mutterunternehmen ist die J. Wimmer Holding Gesellschaft m.b.H., welche einen Konzernabschluss erstellt, der beim Firmenbuchgericht in Linz erhältlich ist.

Hinweis Arbeitsgesellschafter

Die Wimmer Medien GmbH (Komplementär-GmbH), Linz, ist reine Arbeitsgesellschafterin und leistete daher keine Vermögenseinlage. Sie ist am Ergebnis nicht beteiligt und erhält darüber hinaus eine Leistungsvergütung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
- Sonstiges	3 - 5

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres wurden gemäß § 204 Abs 1a UGB im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

Für Firmenwerte, die vor dem 1.1.2017 zugegangen sind, wird die bisherige Nutzungsdauer von 15 Jahren beibehalten.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird zum Teil linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
- Einbauten in Mietobjekte	10
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden nicht angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres wurden gemäß § 204 Abs 1a UGB im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

Finanzanlagevermögen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertpapieren werden jedenfalls durchgeführt, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist.

Zuschreibungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibung, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren Wert am Bilanzstichtag.

Als Anschaffungskosten sind die Einkaufspreise zuzüglich anteiliger Nebenspesen angesetzt.

Die Bewertung erfolgt bei den Handelswaren anhand des Identitätspreisverfahrens. Die Anschaffungskosten der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden aus Vereinfachungsgründen mit dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Abschläge werden bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen entsprechend der Umschlagshäufigkeit (Alterung) und Beschaffenheit einzeln vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden nicht angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Im Geschäftsjahr wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 5 % gebildet.

Die in der Folgeperiode in Anspruch genommenen Skonti werden ebenfalls durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.

In den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind jene Unternehmen, welche im Konzernabschluss der J. Wimmer Holding GmbH als assoziierte Unternehmen gelten, sowie die Komplementärin enthalten.

Rückstellungen

Rückstellung für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,23 % (Vorjahr 3,21 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,5 % (Vorjahr 4,25 %) und eines Pensionseintrittsalters bei Männern und Frauen mit 65 Jahren bzw. entsprechend der individuellen Übergangsregelung gemäß der im Sommer 2003 beschlossenen Pensionsreform sowie ab dem Kalenderjahr 2005 mit der Einführung der „Korridor pension“ (Pensionsantritt kann in einem Korridor von 62 bis 65 Jahren erfolgen) und der vorzeitigen Alterspension auf Grund langer Versicherungsdauer ermittelt.

Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Pensionsrückstellung

Die Rückstellung für Pensionen wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes 3,23 % (Vorjahr 3,21 %), von geplanten Gehaltserhöhungen von 3,5 % (Vorjahr 4,25 %) und unter Zugrundelegung der Berechnungstafeln von „AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ berechnet.

Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Die verpfändete Rückdeckungsversicherung für Pensionen wird mit einem Betrag von EUR 772.834,00 (Vorjahr TEUR 712) mit der Pensionsrückstellung saldiert.

Für die Berechnung der Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und Pensionsrückstellung wird der Stichtagszinssatz mit einer 15jährigen Restlaufzeit verwendet.

Die Zinsaufwendungen für Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.409.858,44 (Vorjahr TEUR 539) sowie aus Finanzierung in Höhe von EUR 27.815.985,42 (Vorjahr TEUR 25.641) enthalten.

Zur Absicherung der Finanzierungsforderungen besteht eine Patronatserklärung von der J. Wimmer Holding Gesellschaft m.b.H..

In den Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 5.679,09 (Vorjahr TEUR 43) enthalten.

Die gebildete Pauschalwertberichtigung beläuft sich zum Stichtag 31.12.2024 auf EUR 73.865,00 (Vorjahr TEUR 99).

Für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände besteht keine wechselfähige Verbriefung.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 39.628,84 (Vorjahr TEUR 31) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Personalrückstellungen (für nicht konsumierte Urlaube, Jubiläumsgelder, Zeitausgleich, Abschlussvergütungen) enthalten.

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für IT-Aufwendungen, welche im Geschäftsjahr nicht durchgeführt werden konnten, sowie eine Rückstellung für ein noch nicht abgerechnetes Projekt in Höhe von gesamt EUR 330.000,00 enthalten.

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 12.078.941,59 (Vorjahr TEUR 9.067) sowie jene aus Finanzierung in Höhe von EUR 1.414.918,01 (Vorjahr TEUR 2.340) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.195.436,88 (Vorjahr TEUR 1.302) enthalten.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Beträge in Höhe von EUR 800.926,97 (Vorjahr TEUR 927) enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Positionen: Abfertigungen, Sozialversicherung, Dienstnehmerbezüge.

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0).

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Abo-Vorauszahlungen	5.669.773,12	5.352
Investitionszuschüsse	1.999,20	3
Sonstiges	166.051,58	155
	<u>5.837.823,90</u>	<u>5.511</u>

Die Investitionszuschüsse entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	Stand am 1.1.2024 EUR	Dotierung (+) Auflösung (-) EUR	Stand am 31.12.2024 EUR
Sachanlagen:			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.332,00	0,00 -1.332,80	1.999,20
		0,00	
	<u>3.332,00</u>	<u>-1.332,80</u>	<u>1.999,20</u>

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

zum 31.12.2024

	für 2025 EUR	für 2025 - 2029 TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	17.967,15	18
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	900.568,32	4.503
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	576.695,64	2.883
Summe	<u>918.535,47</u>	<u>4.521</u>

Vergleichszahlen zum 31.12.2023

	für 2024 EUR	für 2024 - 2028 TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	23.397,24	27
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	919.698,12	4.598
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	566.819,40	2.834
Summe	<u>943.095,36</u>	<u>4.626</u>

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt nach § 240 UGB, da die Aufgliederung nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen einen erheblichen Schaden zuzufügen.

sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Zuschüssen für Altersteilzeit, sonstige Zuschüsse sowie Erträge aus Konzernverrechnungen enthalten.

Personalaufwand und Arbeitnehmer

In den Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024 EUR	2023 TEUR
Auflösung/Dotierung der Jubiläumsgeldrückstellungen	<u>-16.067,66</u>	<u>-20</u>

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Leitende Angestellte	105.408,00	-19
sonstige Arbeitnehmer	249.155,27	268
	<u>354.563,27</u>	<u>249</u>
	2024 EUR	2023 TEUR
Abfertigungsaufwand	235.510,49	140
Beiträge an Mitarbeiterversorgungskassen	119.052,78	108
	<u>354.563,27</u>	<u>249</u>

Die Aufwendungen für Altersversorgung betreffen zur Gänze leistungsorientierte Zusagen.

Die Aufgliederung der Aufwendungen für Altersversorgung und Abfertigungen gemäß § 239 Abs 1 Z 3 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Werbeaufwendungen, Zustellkosten, Mieten, Instandhaltungsaufwendungen sowie Geschäftsführungsaufwendungen enthalten.

Angabe zu Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Angabe betreffend der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird unterlassen, da das Unternehmen in einen Konzernabschluss einbezogen ist und im Konzernanhang diese Angabe gemacht wird.

V. Ergänzende Angaben

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	2024	2023
nach Vollzeitäquivalent		
Angestellte	<u>176</u>	<u>175</u>

Angaben zu Organen

Geschäftsführung: Wimmer Medien GmbH (Komplementär-GmbH) vertreten durch
Mag. Gino Cuturi, MBA, ab 1.1.2019
Lorenz Cuturi, M.A.HSG, ab 1.1.2019

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Die Aufgliederung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Vorschüsse und Kredite für Mitglieder der Geschäftsführung

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

Darstellung der Konzernverhältnisse

Mit folgenden verbundenen Unternehmen bestehen wesentliche Geschäftsbeziehungen:

Gesellschaft	Sitz	Geschäftsbeziehung
Wimmer Multimedia GmbH	Linz	Fernsehwerbung, kfm. Verwaltung
J. Wimmer GmbH	Linz	Mieten, kfm. Verwaltung
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG	Pasching	kfm. Verwaltung
OÖN Logistik GmbH & Co KG	Pasching	Zustellung der Zeitungen,
OÖN Redaktion GmbH & Co KG	Linz	Vermarktung, kfm. Verwaltung
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG	Linz	Werbung, Kfm. Verwaltung
Wimmer Immobilien Service GmbH	Linz	Instandhaltungsservice, kfm. Verwaltung

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt. Sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die volks- und gesamtwirtschaftliche Situation ist durch große Unsicherheit geprägt. Maßgeblichen Einfluss haben die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen, sowie die politisch schwierigen Verhältnisse. Auswirkungen auf Inflation, Wirtschaftswachstum und Energiepreise sind schwer abschätzbar. Die Wahlen in Deutschland und die Hoffnung auf eine neue arbeitsfähige Regierung in Österreich bringen wahrscheinlich etwas Stabilität ins Konsumentenvertrauen und in die Investitionsbereitschaft der Unternehmen.

Nach den im Rekordtempo stattgefundenen Zinserhöhungen der Zentralbanken wurde der Leitzins 2024 erstmalig wieder gesenkt. Auch in 2025 wird mit weiteren Zinssenkungen gerechnet. Die Wirtschaftsentwicklung in Österreich wird wesentlich von unseren großen Handelspartnern Deutschland und auch USA beeinflusst. Entbürokratisierung und Stimuli für die Wirtschaft sind wünschenswert.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, dass der ausgewiesene den Gesellschaftern zuzurechnende Gewinn zur Gänze dem Kommanditisten J. Wimmer GmbH zugewiesen wird.

Linz, am 5.5.2025

.....
Mag. Gino Cuturi, MBA
.....
Lorenz Cuturi, M.A.HSG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der Wimmer Medien GmbH & Co.KG., Linz

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a) Geschäftsverlauf

Die Wimmer Medien GmbH & Co. KG. betreibt u.a. den Anzeigenverkauf und den Vertrieb der OÖ Nachrichten. Die Umsätze 2024 sind annähernd auf dem Niveau vom Vorjahr. Das Unternehmen erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.473.660,37.

Die Entwicklung in der Medienbranche ist in einem kontinuierlichen Prozess und wird insbesondere von technologischen Innovationen und gesellschaftlichen Veränderungen (Veränderungen in USA durch die Trump Regierung) beeinflusst. Die großen internationalen Digitalkonzerne haben großen Einfluss in Europa und somit auch in Österreich. Durch langfristig geplante und umgesetzte Entwicklungsschritte nimmt das Medienhaus Wimmer diese Herausforderung an und reüssiert dabei. Mit den umgesetzten neuen Möglichkeiten im neugebauten Medienhaus sind wesentliche Bausteine für die erfolgreiche Umsetzung der zukünftigen Vorhaben gelegt worden.

Vermögenslage

In das immaterielle- und Sachanlagevermögen wurden im Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von TEUR 316 (Vorjahr TEUR 640) getätigt. Der Buchwert des Immateriellen- und Sachanlagevermögens beträgt zum 31.12.2024 TEUR 887 (Vorjahr TEUR 1.007).

Das Umlaufvermögen ist von TEUR 29.890 auf TEUR 32.340 gestiegen. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich um TEUR 3.046 gegenüber dem Vorjahr und die liquiden Mittel sind von TEUR 646 auf TEUR 642 gesunken.

Finanzlage

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 3.790 (Vorjahr TEUR 3.729). Die Eigenmittelquote im Sinne des Unternehmensreorganisationsgesetzes (URG) beträgt 11,2 % (Vorjahr 11,8 %).

Die gesamten Rückstellungen sind von TEUR 6.008 auf TEUR 5.802 gesunken. Wesentliche Positionen betreffen die Abfertigungsrückstellungen, Abschlussvergütungen, Urlaube und Jubiläumsgeld sowie sonstige Rückstellungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind von TEUR 11.407 auf TEUR 13.494 gestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten TEUR 13 aus Abfertigungen (Vorjahr TEUR 67), TEUR 540 Verbindlichkeiten aus Steuern (Vorjahr TEUR 361) und TEUR 401 Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr TEUR 403).

Ertragslage

Die Erlöse aus dem Zeitungs- und Anzeigenverkauf konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Analog verhält es sich mit dem Wareneinsatz. Der Personalaufwand hat sich aufgrund von Mitarbeiterzugängen und Kollektivvertrags-erhöhungen entsprechend erhöht. Die wesentlichsten Positionen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Zeitungszustellung, der Werbeaufwand, Miet- und Betriebskostenaufwendungen sowie Instandhaltungsaufwendungen und die Leistungen von verbundenen Unternehmen.

b) Bericht über die Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält im Berichtsjahr keine Zweigniederlassungen.

c) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft verfügt laut Bericht über ein Eigenkapital iHv TEUR 3.790 (Vorjahr TEUR 3.729) wodurch sich eine Eigenkapitalquote iHv 11,2 % ergibt. (Bilanzsumme = TEUR 33.912).

Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind am Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Der Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit iSd URG beläuft sich auf TEUR 1.867.

Der Netto-Geldzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 435, der Netto-Geldzufluss aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf TEUR 1.146. Das E-BIT beträgt TEUR 197 (Vorjahr TEUR 123).

Die verkaufte Auflage der OÖN beträgt im Jahr 2024 92.386 Stück, damit ist die OÖN die viertgrößte Kaufzeitung in Österreich.

Im Jahresdurchschnitt 2024 waren 176 Dienstnehmer (Vorjahr 175) beschäftigt. Der Unternehmenserfolg beruht maßgeblich auf den Fähigkeiten sowie der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter und deshalb investieren wir als verantwortungsvoller Arbeitgeber in die Aus- und Fortbildung. Der Gesundheitsschutz rückt immer mehr in den Fokus und so können die Mitarbeiter im Rahmen verschiedener Aktionen an unterschiedlichen Sportprogrammen, Impfaktionen oder Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen teilnehmen.

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Wettbewerb bleibt weiterhin dynamisch.

Eine gute Unternehmenskultur ist die Basis für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens. Die eingeschlagenen Strategien haben sich bewährt und werden fortgeführt.

Die Veränderungen in der Medienbranche sind stetig. Die ersten Monate des Jahres 2025 sind weiter von Vorsicht geprägt. Die weitere Entwicklung ist vom Anzeigen- und Lesermarkt abhängig.

Die volks- und gesamtwirtschaftliche Situation ist durch große Unsicherheit geprägt. Maßgeblichen Einfluss haben die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen, sowie die politisch schwierigen Verhältnisse. Auswirkungen auf Inflation, Wirtschaftswachstum und Energiepreise sind schwer abschätzbar. Die Bildung einer großen Koalition in Deutschland und die neue Regierung in Österreich bringen wahrscheinlich etwas Stabilität ins Konsumentenvertrauen und in die Investitionsbereitschaft der Unternehmen.

Nach den im Rekordtempo stattgefundenen Zinserhöhungen der Zentralbanken wurde der Leitzins 2024 erstmalig wieder gesenkt. Auch in 2025 wird mit weiteren Zinssenkungen gerechnet. Die Wirtschaftsentwicklung in Österreich wird wesentlich von unseren großen Handelspartnern Deutschland und auch USA beeinflusst. Entbürokratisierung und Stimuli für die Wirtschaft sind wünschenswert.

b) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Risikomanagement ist für die Gesellschaft ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Als Grundlage der organisatorischen Einbindung des Risikomanagements in die betrieblichen Abläufe sind vor allem die Managementstruktur, das Planungssystem sowie detaillierte Berichts- und Informationssysteme anzusehen.

Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat im Jahr 2024 keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Absatzmarktrisiko

Der Absatzmarkt liegt zu 98,5 % in Österreich.

Delkredererisiko

Das Bonitätsrisiko unserer bestehenden Kunden wird als gering eingeschätzt, ist jedoch auf Grund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genauestens zu verfolgen. Die Bonität neuer Kunden wird im Vorfeld überprüft.

Währungsrisiko

Grundsätzlich werden alle Geschäfte in Euro abgewickelt.

Bestandsgefährdete Risiken

Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind derzeit nicht evident.

III. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit fällt bei der Gesellschaft nicht an.

Linz, 5.5.2025



Mag. Gino Cuturi, MBA



Lorenz Cuturi, M.A.HSG

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Die Aufgliederung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Vorschüsse und Kredite für Mitglieder der Geschäftsführung

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

Darstellung der Konzernverhältnisse

Mit folgenden verbundenen Unternehmen bestehen wesentliche Geschäftsbeziehungen:

Gesellschaft	Sitz	Geschäftsbeziehung
Wimmer Multimedia GmbH	Linz	Fernsehwerbung, kfm. Verwaltung
J. Wimmer GmbH	Linz	Mieten, kfm. Verwaltung
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG	Pasching	kfm. Verwaltung
OÖN Logistik GmbH & Co KG	Pasching	Zustellung der Zeitungen,
OÖN Redaktion GmbH & Co KG	Linz	Vermarktung, kfm. Verwaltung
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG	Linz	Werbung, Kfm. Verwaltung
Wimmer Immobilien Service GmbH	Linz	Instandhaltungsservice, kfm. Verwaltung

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt. Sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die volks- und gesamtwirtschaftliche Situation ist durch große Unsicherheit geprägt. Maßgeblichen Einfluss haben die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen, sowie die politisch schwierigen Verhältnisse. Auswirkungen auf Inflation, Wirtschaftswachstum und Energiepreise sind schwer abschätzbar. Die Wahlen in Deutschland und die Hoffnung auf eine neue arbeitsfähige Regierung in Österreich bringen wahrscheinlich etwas Stabilität ins Konsumentenvertrauen und in die Investitionsbereitschaft der Unternehmen.

Nach den im Rekordtempo stattgefundenen Zinserhöhungen der Zentralbanken wurde der Leitzins 2024 erstmalig wieder gesenkt. Auch in 2025 wird mit weiteren Zinssenkungen gerechnet. Die Wirtschaftsentwicklung in Österreich wird wesentlich von unseren großen Handelspartnern Deutschland und auch USA beeinflusst. Entbürokratisierung und Stimuli für die Wirtschaft sind wünschenswert.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, dass der ausgewiesene den Gesellschaftern zuzurechnende Gewinn zur Gänze dem Kommanditisten J. Wimmer GmbH zugewiesen wird.

Linz, am 5.5.2025

.....
Mag. Gino Cuturi, MBA
.....
Lorenz Cuturi, M.A.HSG

Beschlussfassung im schriftlichen Wege

Gesellschafterbeschluss der Gesellschafter der Wimmer Medien GmbH & Co.KG.

Die Gesellschafter der **Wimmer Medien GmbH & Co.KG.** stimmen einer Beschlussfassung auf schriftlichem Wege zu.

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 1.1.2024 bis 31.12.2024 mit einem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.473.660,37 wird hiermit genehmigt.
2. Den Geschäftsführern der Komplementärgesellschaft Wimmer Medien GmbH wird für das genannte Wirtschaftsjahr die Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2024 wird wie folgt verteilt:
 - a. J. Wimmer GmbH (100,00 % Gewinnanteil) in Höhe von EUR 1.473.660,37

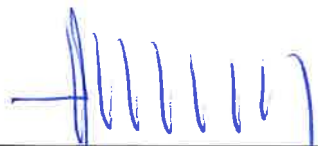
Linz, am 5.5.2025



J. Wimmer GmbH/Wimmer Medien GmbH,
vertreten durch Mag. Gino Cuturi, MBA



J. Wimmer GmbH/Wimmer Medien GmbH,
vertreten durch Lorenz Cuturi, M.A.HSG



J. Wimmer GmbH, vertreten durch
Paolo Cuturi, MSc